

Bindungstheoretische und entwicklungspsychologische Grundlagen der Arbeit von Vormündern

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Vormünder*innen und Amts-/ Vereinsvormünder*innen bzw. interessierte Fachkräfte/ Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe

Ziele:

Verbesserung der Handlungssicherheit in Bezug auf altersspezifische Bedürfnisse und Problemlagen der Klienten*innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vermittlung bindungstheoretischer Aspekte und deren Wirkung in der praktischen Arbeit:

- Überblick über die Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen
- altersgerechte Entwicklungsaufgaben und psychosoziale Krisen
- Vermittlung der bindungstheoretischen Grundlagen
- anwendungsbereites Handlungswissen zum Verständnis sicherer und unsicherer Beziehungen
- Resilienz und Ressourcendiagnostik
- Interaktionsmechanismen und Beziehungsaufbau und deren Hürden (Abwehr, Spaltung, Widerstand)
- daraus resultierende Konsequenzen für die Arbeit mit den Klienten*innen und professionellen Fachkräften

Hinweis:

Konkrete Fallbeispiele können bearbeitet werden und bereichern das Seminar.

Termin:

18. - 19.11.2019

in Halle (Saale)

Kursnummer:

KT 502/

Referent*in:

Dr. Inés Brock

(Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin)

Fachbereich:

Familie und Frauen

Auskunft zu Inhalten:

Karoline Lück

Tel.: 0345/514-1388

E-Mail: karoline.lueck

@lvwa.sachsen-anhalt.de

Auskunft zur Anmeldung/ Organisation:

Kathrin Stude

Tel.: 0345/514-1640

E-Mail: kathrin.stude

@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teilnehmer*innenzahl:

20

Kosten:

55,00 €